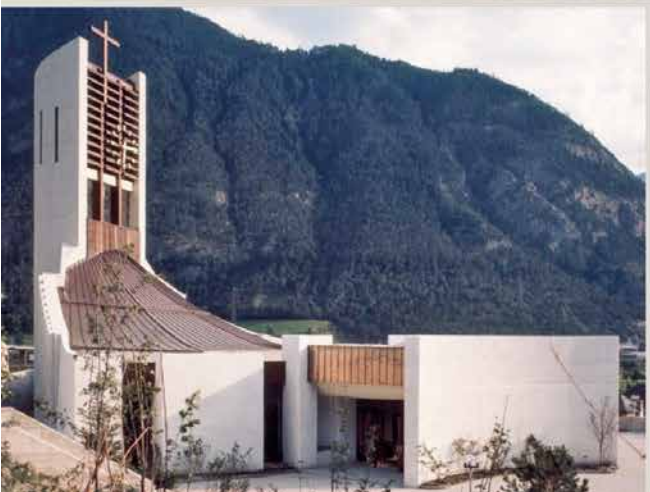


# Seelsorgeregion Visp

Visp – Eyholz – Baltschieder – Lalden – Eggerberg

Pfarrblatt für den  
Monat Juni 2024



## Allgemeine Gottesdienstordnung Pfarrei Visp

### An Sonn- und Feiertagen

#### Am Vorabend

16.30 Uhr Eucharistiefeier in Eyholz  
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Visp

#### Schulgottesdienste 6 x pro Jahr

*Die Schulgottesdienste werden im Pfarrblatt aufgeführt oder ausgekündigt.*

#### Am Tag

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Visp  
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Baltschieder

### An Werktagen

#### Bruder-Klaus-Kapelle

Montag 19.00 Uhr Eucharistiefeier  
Mittwoch 19.00 Uhr Eucharistiefeier  
Donnerstag 19.00 Uhr Eucharistiefeier  
Freitag 19.00 Uhr Eucharistiefeier

### Gottesdienstraum Baltschieder

Donnerstag 8.00 Uhr Eucharistiefeier

### Rosenkranzgebet

Montags bis Freitags jeweils um 18.30 Uhr in der Bruder-Klaus-Kapelle

Alle zwei Wochen findet in der Pfarrei ein Taufsonntag statt: Spendung des Taufsakramentes in der Bruder-Klaus-Kapelle um **11.15 Uhr** (Taufgespräch nach gegenseitiger Absprache).

### Bruder-Klaus-Kapelle

Donnerstag, 5.00 bis Freitag, 23.00 Uhr, jede Woche stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.

## Allgemeine Gottesdienstordnung Pfarrei Lalden

### An Sonn- und Feiertagen

#### Am Vorabend

18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Ausnahme bestimmte Sommerwochenende

17.30 Uhr Vorabendmesse Finnen  
19.00 Uhr Vorabendmesse Lalden

#### Am Tag

09.00 Uhr Amt

### Beichtgelegenheit:

am Samstag nach der Vorabendmesse oder nach Vereinbarung

### An Werktagen

Mittwoch 19.00 Uhr Abendmesse  
Freitag 08.00 Uhr Frühmesse

### Hauskommunion:

jeden Freitag nach der Messe oder nach Vereinbarung

## Allgemeine Gottesdienstordnung Pfarrei Eggerberg

### An Sonn- und Feiertagen

#### Am Tag

10.30 Uhr Amt

### Krankenkommunion:

am ersten Donnerstag des Monats

### An Werktagen

Dienstag 18.30 Uhr Abendmesse  
Herz-Jesu-Freitag 18.30 Uhr Eucharistiefeier

### Beichtgelegenheit:

am Herz-Jesu-Freitag nach der Hl. Messe oder nach Vereinbarung

## Schönheit der Schöpfung

Der Sommer ist endlich da und mit ihm auch viele spannende Veranstaltungen und Aktivitäten in unserer Gemeinde. Mit dem Beginn des Sommers werden wir an die Schönheit der Schöpfung Gottes erinnert, die uns umgibt. Die warme Sonne, die sanfte Brise und die blühenden Blumen sind alle Zeichen von der Fülle der Liebe Gottes. Sie bergen in sich Möglichkeit für spirituelles sowie materielles Wachstum.

Eine Möglichkeit, unser spirituelles Leben im Sommer zu vertiefen, besteht darin, in die Schönheit der Schöpfung einzutauchen. Indem wir einen Spaziergang im Park machen, den Sonnenuntergang beobachten oder dem Rauschen der Wellen am Strand lauschen, bringt uns die Natur Gott näher und erfüllt unsere Herzen mit Ehrfurcht und Dankbarkeit. Nehmen wir uns die Zeit, die Wunder der Schöpfung zu würdigen und dem Schöpfer für das Geschenk des Lebens zu danken. Während wir die längeren Tage und die wärmeren Nächte genießen, sollten wir daran denken, inmitten unserer vollen Terminkalender Momente der Stille und Einsamkeit zu suchen.

Der Sommer ist eine Zeit der Entspannung und Erholung, eine Zeit, um zu entsleunigen und die einfachen Freuden des Lebens zu genießen. Es ist eine Zeit für Gemeinschaft und Kameradschaft, eine Zeit, um mit Freunden und Familie zusammenzukommen, Mahlzeiten und Geschichten zu teilen und Beziehungen aufzubauen, die unsere Seelen nähren. Bemühen wir uns, auf die Menschen um uns herum zuzugehen, ihnen ein offenes Ohr, eine helfende Hand oder ein Wort der Ermutigung zu bieten. Achten wir auf die Bedürfnisse anderer und versuchen wir, eine Quelle des Lichts und der Liebe in ihrem Leben zu sein.

Während wir unsere Glaubensreise fortsetzen, denken wir über die spirituelle Bedeutung nach. Der Juni ist traditionell als der Monat des Heiligsten Herzens Jesu bekannt, eine Zeit, in der wir uns auf die Liebe und Barmherzigkeit unseres Erlösers konzentrieren. Er erinnert uns an die bedingungslose Liebe, die Jesus für jeden Einzelnen von uns empfindet. Er ist ein Symbol seines Mitgefühls, seiner Vergebung und seiner Bereitschaft, sein Leben für uns hinzugeben. Wenn wir den Leib und das Blut Christi empfangen, wollen wir uns daran erinnern, dass wir dazu berufen sind, in Gemeinschaft miteinander zu sein und an der Liebe und Gnade unseres Herrn teilzuhaben.

Im Juni feiern wir auch das Fest der Geburt des heiligen Johannes des Täuflers. Er war eine mächtige und prophetische Gestalt, die den Weg für die Ankunft Jesu bereitete. Sein Leben und sein Wirken erinnern uns an die Bedeutung von Reue, Demut und Gehorsam gegenüber Gottes Willen.

Vergessen wir in der Hektik der Sommeraktivitäten nicht die Bedeutung von Ruhe und Sabbat. Nehmen Sie sich Zeit zum Ausruhen, um Ihre geistigen Batterien wieder aufzuladen und sich körperlich, geistig und seelisch zu erfrischen. Gönnen Sie sich Ruhe und wissen Sie, dass Gott bei Ihnen ist, Sie führt und Sie durch alle Jahreszeiten des Lebens begleitet.

Vikar Sibi

# Pfarrei St. Martin Visp

## Monatskalender Juni 2024

- 1. Samstag / Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer  
Ritikapelle Eyholz 16.30 Uhr  
**Sonntagvorabendgottesdienst**

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Alfons und Helene Kuonen-Heinzmann
- Leo Imboden
- Urban Volken
- Judith Volken
- Ida und Otto Mooser-Willisch

**Gedächtnis für:**

- Amanda und Hans Marbot und Sohn Beat

- 2. 9. Sonntag im Jahreskreis / Taufsonntag**

*Opfer für Blumenschmuck*

Verkündigungstexte:

L 1: Dtn 5,12-15

L 2: 2 Kor 4,6-11

Ev: Mk 2,23-3,6

Pfarrkirche, 09.00 Uhr–09.45 Uhr

**Beichtgelegenheit**

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Amt**

*Diesen Gottesdienst können Sie mitfeiern*

[www.youtube.com/walliserfernsehen](http://www.youtube.com/walliserfernsehen)  
*rrotv*

[www.pfarreivisp.ch](http://www.pfarreivisp.ch)

Dreikönigskirche 11.00 Uhr

Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

**Feierliche Taufe**

Baltschieder, 18.30 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Max Stöpfer

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

in portugiesischer Sprache

- 3. Montag / Hl. Karl Lwanga und Gefährten**, Märtyrer in Uganda  
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr  
**Eucharistiefeier**

- 5. Mittwoch / Hl. Bonifatius**, Bischof, Märtyrer  
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Klara und Viktor Pfaffen-Ruffiner
- Sophie und Quirin Pfammatter
- Hilda Favre-Ruppen

- 6. Donnerstag, Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg  
Baltschieder, 08.00 Uhr  
**Eucharistiefeier**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Gerold Gattlen

Pfarreisaal 19.45 Uhr

**Bibelrunde**

- 7. Freitag / HEILIGSTES HERZ JESU**  
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Gedächtnis für:**

- Alois Krempus, mit Mutter Rosalia und Bruder Anton

Grotte Alba 19.00 Uhr

Eucharistiefeier / Brancardiers Lourdes

Frauen – und Müttergemeinschaft

**Vereinsausflug / Abschluss**

- 8. Samstag / Unbeflecktes Herz Mariä**  
Ritikapelle Eyholz 16.30 Uhr  
**Sonntagvorabendgottesdienst**

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Fermina Petrelli
- Vincenza und Vincenzo Pennisi-Duara
- Josef und Alexander Signer
- Erwin Millius
- Elisabeth und Fernand Pousaz-Vogel
- Josef Schnidrig-Biner

**Gedächtnis für:**

- Rosemarie Bregy-Andenmatten
- Elsa und Adolf Hutter-Studer, Anton Hutter-Noti und Richard Studer
- Familie Zumtaugwald und Kinder

## 9. 10. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer für die Auslagen der Pfarrei*

Verkündigungstexte:

L 1: Gen 3,9-15

L 2: 2 Kor 4,13-5,1

Ev: Mk 3,20-35

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Amt**

**Kinogottesdienst: «Don Camillo und Peppone»**

*(Siehe aus dem Leben der Pfarrei)*

**anschliessend «Martini-Treff»**

*Diesen Gottesdienst können Sie mitfeiern*

[www.youtube.com/walliserfernsehen](http://www.youtube.com/walliserfernsehen)

*rrotv*

[www.pfarreivisp.ch](http://www.pfarreivisp.ch)

Dreikönigskirche 11.00 Uhr

Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Bruder-Klaus-Kapelle 12.15 Uhr

Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

Baltschieder, 18.30 Uhr

**Gedächtnis für:**

- Rosa und Walter Henzen

## 10. Montag

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Anne-Marie und Quirin Roten-Riedo
- Emma und Felix Schmid-Nellen und Familie Viktor und Maria Nellen

**Gedächtnis für:**

- Doris Pfammatter
- Lini Studer-Zimmermann

## 12. Mittwoch

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Fernanda Gattlen

## 13. Donnerstag / Hl. Antonius von Padua,

Ordenspriester, Kirchenlehrer

Baltschieder, 08.00 Uhr

**Eucharistiefeier**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Gustav Emery
- Karl Bumann

**Gedächtnis für:**

- Erhard Furrer, Peter Marie, Julia und Judith Furrer

## 14. Freitag

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Marie und Severin In-Albon-Jossen

**Gedächtnis für:**

- Richard Williner und Familie
- Beat und Apollonia Carlen
- Olga Guntern
- Cäsar, Margrith und Bernhard Studer, Miranda Küng, Viktor und Lukas Zeiter

## 15. Samstag / Bernhard von Aosta,

Archidiakon, Gründer des Hospiz auf dem Simplon

Ritikapelle Eyholz 16.30 Uhr

**Sonntagvorabendgottesdienst**

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Peter Burgener
- Familie Peter und Elsa Manz-Wasmer
- Hilda und Ernst Dirren

**Gedächtnis für:**

- Familie Elias Zenhäusern

## 16. 11. Sonntag im Jahreskreis (Weltflüchtlingssonntag) / Taufsonntag



*Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas*

Verkündigungstexte:

L 1: Ez 17,22-24

L 2: 2 Kor 5,6-10

Ev: Mk 4,26-34

Pfarrkirche, 09.00 Uhr–09.45 Uhr

**Beichtgelegenheit**

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Amt**

Aktion «Beim Namen nennen»

*(Siehe aus dem Leben der Pfarrei)*

*Diesen Gottesdienst können Sie mitfeiern*

[www.youtube.com/walliserfernsehen](http://www.youtube.com/walliserfernsehen)

*rrotv*

[www.pfarreivisp.ch](http://www.pfarreivisp.ch)

Dreikönigskirche 11.00 Uhr

Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

**Feierliche Taufe**



Baltschieder, 18.30 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Familie Leo und Marie  
Gischig-Stöpfer

**Gedächtnis für:**

- Ernst, Agnes und Bruno Pfammatter

**17. Montag**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Gedächtnis für:**

- Leonhard Lauber

**19. Mittwoch**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Fides und Paul Williner-Michlig
- Peter Gentinetta
- Esther Groen -Kalbermatten
- Elisa Karlen-Juon
- Herbert Zimmermann

**Gedächtnis für:**

- Audino Clemenz
- Karl und Marianne Wöginger  
und Josef Schnydrig

**20. Donnerstag**

Baltschieder, 08.00 Uhr

**Eucharistiefeier**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Eucharistiefeier**

**21. Freitag / Hl. Aloisius Gonzaga,**

Ordensmann

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Gedächtnis für:**

- Verena und Peter  
Anthamatten-Schmidt

**22. Samstag**

Ritikapelle Eyholz 16.30 Uhr

**Sonntagvorabendgottesdienst**

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Bertha und Hans Imsand
- Familie Julius und Maria Williner-Fux  
und André Guntern  
(Diese Stiftjahrzeit läuft aus)

**23. 12. Sonntag im Jahreskreis**

*Papstkollekte / Peterspfennig*

Verkündigungstexte:

L 1: Ijob 38,1.8-11

L 2: 2 Kor 5,14-17

Ev: Mk 4,35-41

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Amt**

*Diesen Gottesdienst können Sie  
mitfeiern*

*www.youtube.com/walliserfernsehen  
rrotv*

*www.pfarreivis.ch*

Dreikönigskirche 11.00 Uhr

Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Bruder-Klaus-Kapelle 12.15 Uhr

Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

Baltschieder, 18.30 Uhr

**Gedächtnis für:**

- Emma und Emil Nellen  
und Sohn Paul
- Maria und Leo Truffer

**24. Montag / Geburt des Hl. Johannes  
des Täufers**

Fux Campagna 18.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Eucharistiefeier**

**26. Mittwoch**

Pfarrkirche 08.00 Uhr

**Abschlussgottesdienst OS**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Familie Alex Gsponer-Studer  
(Diese Stiftjahrzeit läuft aus)
- Cäsar Lorenz

**Gedächtnis für:**

- Albin Bodenmann-Studer
- Hans und Florentine Heldner  
und Sohn Gregor

**27. Donnerstag / Hl. Cyrill von Alexandrien,**

Bischof, Kirchenlehrer

Baltschieder, 08.00 Uhr

**Eucharistiefeier**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Pascal Fleury
- Helene und Hubert Roten-Briggeler

**Gedächtnis für:**

- Emil und Olga Heldner, Ida, Severin, Anita, Ulrich, Astrid und Beatrice

**28. Freitag / Hl. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Eucharistiefeier**

**29. Samstag / Hl. Petrus und Paulus**, Apostel

Ritikapelle Eyholz 16.30 Uhr

**Sonntagvorabendgottesdienst**

Ritikapelle Eyholz 17.30 Uhr

Konzert aus der Reihe «Ritikonzerte»

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Herbert In-Albon
- Marie und Daniel Wyer-Schmid
- Frieda Heldner, Berta und Erwin Hornetz-Heldner
- Erwin Heinzmann

**Gedächtnis für:**

- Astrid Furrer-Studer, Lina und Emil Studer-Bovet

**30. 13. Sonntag im Jahreskreis / Taufsonntag**

*Opfer für Blumenschmuck*

Verkündigungstexte:

L 1: Weish 1,13-15;2,23-24

L 2: 2 Kor 8,7.9.13-15

Ev: Mk 5,21-43

Pfarrkirche, 09.00 Uhr–09.45 Uhr

**Beichtgelegenheit**

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Amt**

*Diesen Gottesdienst können Sie mitfeiern*

[www.youtube.com/walliserfernsehen](http://www.youtube.com/walliserfernsehen)

*rrotv*

[www.pfarreivis.ch](http://www.pfarreivis.ch)

Dreikönigskirche 11.00 Uhr

Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

**Feierliche Taufe**

Baltschieder, 18.30 Uhr

**Sonntagabendgottesdienst**

## Juli 2024

**1. Montag**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Berta und Pius Bittel-Heinzmann  
*(Diese Stiftjahrzeit läuft aus)*

**Gedächtnis für:**

- Silvana Jordan-Imhasly

**3. Mittwoch / Hl. Thomas**, Apostel

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Gedächtnis für:**

- Alexander, Ida, Leo Studer und Barbara Nussbaum Studer

**4. Donnerstag**

Sebastianskapelle, 08.00 Uhr

**Eucharistiefeier**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

- Maria und Alex Zeiter-Andenmatten

**Gedächtnis für:**

- Bernhard Gattlen

**Bruder-Klaus-Kapelle:**

**Donnerstag, 05.00 bis Freitag, 23.00 Uhr**

**Jede Woche stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.**

*Geduld ist selten  
die Stärke der Jungen,  
kühne Entschlossenheit  
selten die der Alten.  
Womit wieder mal bewiesen wäre,  
wie sehr die Generationen  
einander brauchen!*

Hermann Hesse (1877–1962)

## Auszug aus den Pfarrbüchern

### Aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wurden wiedergeboren:

7. Am 7. April 2024: **Noah Minnig**,  
des Andreas Minnig und der Stephanie,  
geb. Nellen.  
Taufpatinnen: Anja Grichting  
und Corinne Nellen.

*Gott, segne und beschütze dieses Kind auf  
seinem Lebensweg!*

### Der geweihten Erde wurden übergeben

18. **Herold Truffer 1936**, Sohn des Konrad  
Truffer und der Leonie, geb. Amacker.  
Ehemann der Lina, geb. Stupf.  
Gestorben am 5. April 2024.
19. **Paul Zerzuben 1936**, Sohn des Viktor  
Zerzuben und der Olga, geb. Imboden.  
Gestorben am 8. April 2024.
20. **Solange Catherine Kalbermatter-  
Dagnet 1964**, Tochter des Pierre Raoul  
Dagnet und der Marguerite Madeleine,  
geb. Blattner.  
Gestorben am 9. April 2024
21. **Peter Walker 1957**, Sohn des Paul  
Walker und der Ernestine, geb. Gsponer.  
Gestorben am 10. April 2024.
22. **Bruno Zenhäusern 1945**, Sohn des Josef  
Zenhäusern und der Viktoria, geb. Marx  
Ehemann der Cäsarine, geb. Albrecht.  
Gestorben am 19. April 2024
23. **Hedy Pauline Burkhard-Weber 1933**,  
Tochter des Alfred Joseph Weber  
und der Maria Weber.  
Witwe des Hansüeli Burkhard.  
Gestorben am 26. April 2024.

*Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und  
das ewige Licht leuchte ihnen!*

## Opfer April 2024

1. Opfer für die Auslagen der Pfarrei  
6./7. April 2024 Fr. 519.85
2. Kollekte für die Aufgaben rund  
um die 1. Hl. Kommunion Fr. 1 012.—  
13./14. April 2024
3. Kollekte für Familien  
und Berufungen Fr. 689.45  
20./21. April 2024
4. Opfer für die Aufgaben  
des Bistums Fr. 1 182.15  
27./28. April 2024 (Firmung)

*Herzlichen Dank für die Gaben und Opfer-  
spenden!*

## Aus dem Leben der Pfarrei

### Kinogottesdienst: Don Camillo und Peppone» Sonntag, 9. Juni 2024, 10.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin

Anschließend ab ca. 11.00 Uhr «Martini-  
Treff», mit italienischem Ambiente, deutschem  
«Käse»/Quark-Kuchen und natürlich darf auch  
Limoncello-Kuchen nicht fehlen! 😊

Wenn zwei sich streiten, freut sich der/  
Dritte, heisst ein schönes Sprichwort.

So ist es auch bei Filmen. Und wenn sich Don  
Camillo und Peppone in den gleichnamigen  
Filmen in die Haare kriegen, freut sich der/die  
Zusehende am meisten. Obwohl beide im  
Inneren eigentlich dasselbe wollen.

Don Camillo und Peppone waren einander in  
inniger Hass-Liebe zugetan. Der dörfliche  
Kleinkrieg zwischen Kirche und Kommunismus  
war ihr Lebenselixier. Ohne einander konnten  
sie nicht, und am Ende siegte immer die  
Menschlichkeit.

Das war das Rezept ihres Erfolges, das sie zu  
Zeiten des «Kalten Krieges» schnell zu Publi-  
kumslieblingen in aller Welt machte.

Lassen sie sich in die Welt der beiden Streit-  
hähne entführen.



**«Beim Namen nennen»  
Sonntag, 16. Juni 2024,  
10.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin**

ÜBER 60'000  
OPFER DER  
FESTUNG EUROPA



Der Weltflüchtlingssonntag am 16. Juni erinnert an das Schicksal von Menschen auf der Flucht. So auch an die vielen Frauen, Männer, Kinder, die beim Versuch, in Europa Zuflucht zu finden, sterben, weil sichere Fluchtwege fehlen. Seit 1993 wird die Zahl der Toten dokumentiert; es sind inzwischen mehr als 60000. Und noch immer geht diese stille Tragödie auf den Meeren und an den Grenzen Europas weiter.

Weil dieser Skandal kaum Beachtung findet, bemüht sich die Aktion «Beim Namen nennen» darum, die grosse Not, die sich hinter dieser Zahl verbirgt, ins Bewusstsein zu rufen. Gemeinsam mit vielen Christinnen und Christen, mit Frauen und Männern anderer Glaubensgemeinschaften, mit zahlreichen Menschen guten Willens in der Schweiz und Deutschland wollen auch wir uns an dieser Aktion beteiligen und der Verstorbenen gedenken.

In der Eucharistiefeier vom 16. Juni um 10.00 Uhr werden wir die Namen, sofern sie bekannt sind, von zwölf Personen und die Umstände, unter denen sie umgekommen sind, im Got-

tesdienst vortragen. Wir bekunden unser Entsetzen und unsere Trauer über dieses unsägliches Leid, das so viele Familien heimsucht. Wir erinnern an die Würde dieser Menschen vor Gott.

Sabine Zimmermann, Michael Imboden

## **Pfarreirat? Nein, danke!**

81. (... es) fürchten viele Laien, jemand könne sie einladen, irgendeine apostolische Aufgabe zu erfüllen, und versuchen, jeder Verpflichtung auszuweichen, die ihnen ihre Freizeit nehmen könnte. (...) 82. Das Problem ist nicht immer das Übermass an Aktivität, sondern es sind vor allem die schlecht gelebten Aktivitäten, ohne die entsprechenden Beweggründe, ohne eine Spiritualität, die die Tätigkeit prägt und wünschenswert macht. Daher kommt es, dass die Pflichten übermässig ermüdend sind und manchmal krank machen. Es handelt sich nicht um eine friedvoll-heitere Anstrengung, sondern um eine angespannte, drückende, unbefriedigende und letztlich nicht akzeptierte Mühe.

Papst Franziskus,  
Enzyklika «Evangelii Gaudium»

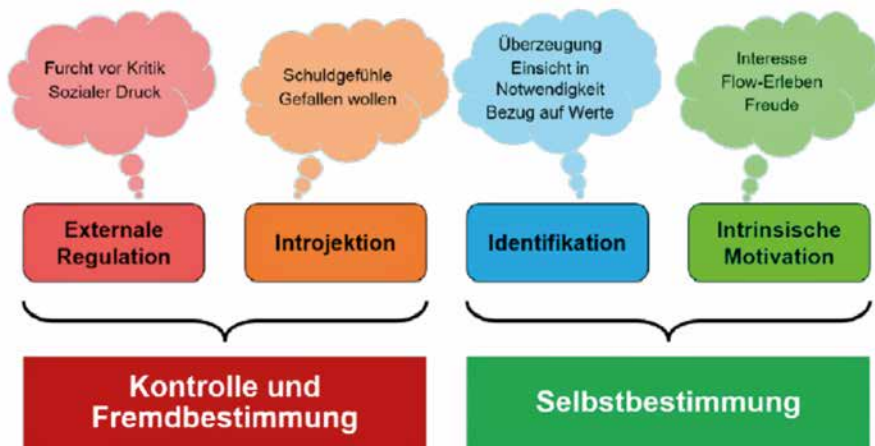
Als scheidender Pfarreirat habe ich den Auftrag erhalten, die Werbetrommel für mögliche Interessentinnen und Interessenten für den Visper Pfarreirat zu rühren. Mein erster Reflex bestand darin, den für Theologen üblichen Weg zu beschreiten und auf klassische Texte wie etwa «Lumen Gentium» und auf dessen Apostolat der Laien hinzuweisen, wonach alle – Geweihte wie Laien – durch Taufe und Firmung an der Heilssendung der Kirche bestellt und berufen sind.

Der Hinweis darauf, dass wir alle Kirche sind und helfen müssen, diese immer wieder aufzubauen, macht den sprichwörtlichen «Braten» jedoch nicht feist. Vielmehr hat Papst Franziskus das eigentliche Problem erkannt und benennt es, indem er sagt, dass ehrenamtliches Engagement vielmals schlichtweg nichts anderes ist als angespannte, drückende, unbefriedigende und nicht akzeptierte Mühe.

Die Kirche mit ihren ehrenamtlichen Funktionen ist damit nicht allein; viele Organisationen,

Vereine und Clubs kämpfen händeringend um Mitglieder und Nachwuchs. Sich in und für die Gemeinschaft einzusetzen, ist keine Selbstverständlichkeit mehr und vielleicht haben Sie selbst schon die Erfahrung gemacht, dass man jüngere Generationen mit dem Argument, dass es bei der Pfarreiarbeit doch «um eine gute Sache» geht, nicht mehr gewinnen kann. Wie also weiter?

In einer Studie mit dem Namen «Wie lässt sich die Motivation von Freiwilligen nachhaltig fördern?» der Fachhochschule Nordwestschweiz wird hierzu folgende Graphik aufgeführt:



(Sozialer) Druck von aussen, Kontrolle, Schuldgefühle ziehen heute nicht mehr. Es ist wichtig, dass wir uns hinsichtlich Freiwilligenarbeit (und genau darum handelt es sich beim Pfarreirat) bewusst werden, dass es nicht mehr ohne Eigenmotivation, Freude und Selbstbestimmung der/des Einzelnen geht. Nochmals ein Zitat aus besagter Studie:

«Die Selbstbestimmungstheorie beschreibt drei psychologische Grundbedürfnisse des Menschen: die Bedürfnisse nach Autonomie, Kompetenz und Beziehung. Damit Menschen in verschiedensten Lebensbereichen selbstbestimmt handeln können und psychische Gesundheit erhalten können, ist entscheidend, dass diese Grundbedürfnisse nicht nur nicht frustriert werden, sondern befriedigt werden können.»

Auch wenn es sich bei einer Pfarrei und der Pfarreiratstätigkeit gewiss nicht um einen Selbstbedienungsladen handelt, bei dem jede und jeder tun und lassen kann, was er will, ist das, was darunter verstanden wird, viel breiter und facettenreicher, als was man gemeinhin glauben möchte. Es ist vor allem die soziale und gemeinschaftsstiftende Komponente, bei welcher der Pfarreirat punkten kann, und welcher wenige Grenzen gesteckt sind. Es geht somit weniger darum, ob wir uns zu einem Thema mit frommem Inhalt treffen, als vielmehr darum, dass wir uns überhaupt treffen und Räume für Begegnungen und Beziehungen schaffen.

Somit und als Schlusswort an Sie, liebes Pfarreiratsmitglied in spe:

Treten Sie mit dem neuen Pfarreiratspräsidenten Beat Walpen, aber auch mit den Seelsorgern wie Pfarrer Pascal Venetz in Kontakt und sprechen Sie über jene Themen, die Sie begeistern, an welchen Sie Freude haben, welche Sie gerne mit anderen teilen möchten. An der Fähigkeit dieser Verantwortlichen, mit Ihnen und Ihren Vorstellungen kreativ und konstruktiv umzugehen, wird sich weisen, welche Zukunft der Pfarreirat, ja gar die Pfarrei Visp vor sich hat. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude und sogenannte «Flow-Erlebnisse», auf dass Ihnen Ihr ehrenamtliches Wirken, für welches ich Ihnen im Namen der Pfarrei bereits jetzt herzlich danken möchte, nicht zur unbefriedigenden Mühe werde.

Daniel Leiggener, scheidender Pfarreirat

## Erlös der Heimosterkerzen 2024 für «Hospiz Oberwallis HOPE»



Dieses Jahr ging der Erlös der Heimosterkerzen an «**Hospiz Oberwallis HOPE**»

Das Hospiz ist eine Institution im Langzeitpflegebereich mit spezialisiertem Palliative Care Auftrag.

Im Hospiz Oberwallis, sollen Patientinnen und Patienten ab dem 18. Lebensjahr, in komplexen Krankheitssituationen ein Zuhause so nahe wie möglich an ihrem Daheim, bis zu ihrem Sterben finden.

Das Ziel sind die Linderung belastender Symptome, die Erreichung einer bestmöglichen Lebensqualität der Betroffenen, ein Sterben in Würde sowie die Begleitung der nahestehenden Bezugspersonen in der Trauerphase und gegebenenfalls über den Tod der Patientin, des Patienten hinaus.

Wie jedes Jahr wurden die Heimosterkerzen von einem «Frauenteam» in ihrer Freizeit hergestellt.

Für den engagierten und unentgeltlichen Einsatz von Christine Heldner und «ihren Frauen» für die Herstellung der Heimosterkerzen sei an dieser Stelle von ganzem Herzen gedankt!

**Dank dem Einsatz der Frauen konnte die Pfarrei St. Martin den stolzen Betrag von Fr. 4756.- überweisen.**

## Erstkommunion 2024

### «Mit Jesus in einem Boot»

Mit strahlend blauem Himmel fand am Sonntag, den 14. April 2024 in unserer Pfarrei in Visp die feierliche Erstkommunion statt, unter dem inspirierenden Motto «Mit Jesus in einem Boot».

Dieses Jahr durften 55 Erstkommunikanten der Einladung Jesus folgen.

Die festliche Messe war nicht nur eine religiöse Feier, sondern auch ein bedeutsamer Moment für unsere jungen Gläubigen, die Erstkommunikanten, die sich mit dem Boot und Jesus als Kapitän auf den Weg ihrer Glaubensreise begeben haben.

Die Erstkommunikanten wurden von der Musikgesellschaft «VISPE» begleitet, die mit ihren festlichen Klängen den Zug der Gläubigen zur Kirche untermalte. Die Musik schuf eine feierliche Atmosphäre und verstärkte das Gefühl der Gemeinschaft und des festlichen Anlasses.



Die Kirche war liebevoll geschmückt mit einem grossen Segelboot, das als zentrales Symbol für das Motto der Feier diente. Rund um das grosse Segelboot mit Jesus als Kapitän schwammen die selbstgebastelten Boote der Erstkommunikanten, die sie zusammen mit ihren Begleitpersonen am Vorbereitungstag der Erstkommunion mit viel Liebe gestaltet

hatten. Diese persönlichen Kunstwerke spiegelten die individuellen Reisen und Erfahrungen der Kinder auf ihrem Weg zum Glauben wider.

Die Erstkommunikanten spielten eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Messe, was sie zu einem integralen Teil der Feierlichkeiten machte. Ihre Beiträge, sei es beim Lesen von Texten, Gebeten oder beim Singen, zeigten ihr Engagement und ihre Hingabe für ihren Glauben.

Während der feierlichen Messe trug die Katechetin Inge Berchtold-Kalbermatter eine bewegende Geschichte vor, die von Elias, dem Kapitän eines Schiffes, erzählte. In der Geschichte wurde die mutige Fahrt von Elias mit seiner Crew durch einen stürmischen Ozean geschildert, parallel zur biblischen Geschichte von Jesus und dem Sturm auf dem See. Durch die Geschichte wurde den Gläubigen verdeutlicht, dass auch in den stürmischsten Zeiten des Lebens der Glaube an Jesus ihnen Kraft und Hoffnung schenken kann, so wie er es mit seinen Jüngern auf dem stürmischen See getan hat.

Während der Predigt ermutigte Pfarrer Venetz die jungen Gläubigen, ihr Vertrauen in Jesus zu setzen und sich von seiner Liebe und Führung leiten zu lassen. Er betonte die Bedeutung des Mottos «Mit Jesus in einem Boot» und erinnerte daran, dass Christus immer an ihrer Seite ist, um sie zu stärken und zu führen, egal welche Herausforderungen auf ihrem Lebensweg auftreten mögen.

Die Feier der Erstkommunion war nicht nur ein bedeutender Meilenstein im Glaubensleben der Kinder, sondern auch ein Moment der Freude und des Zusammenseins für ihre Familien und die gesamte Pfarrei. Möge ihr Glaube sie auf ihrem Lebensweg begleiten und ihnen stets Hoffnung und Trost spenden, denn sie wissen, dass sie nie allein sind, solange sie mit Jesus in einem Boot segeln.

Ich möchte mich von ganzem Herzen bei jedem Einzelnen bedanken, der dazu beigetragen hat, dass das Fest der Erstkommunion so wunderbar gelungen ist. Eure Unterstützung, eure Hilfe und euer Engagement haben diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht. Es war eine Freude, diesen besonderen Moment mit euch allen zu teilen.

Mit herzlichen Grüßen und Dankbarkeit, eure Katechetin Inge Berchtold-Kalbermatter



Foto: ©Astrid Schaffner



# Pfarrei St. Josef Lalden

## Monatskalender Juni 2024

### Gebetsanliegen des Papstes und der Schweizer Bischöfe

1. Für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten  
Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.
2. Wir beten für die Gläubigen aller Religionen und Konfessionen um ein neues und bereicherndes Zusammenleben auf der Erde.

**1. Samstag / Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer  
*Pfarreiopfer*  
**18.00** Vorabendmesse  
Stm: Moritz und Fridolina Gasser  
Ged: Leo und Rade Gundis Lauber-Lauber

**2. 9. Sonntag im Jahreskreis**  
*Pfarreiopfer*  
**09.00** Hl. Messe

**5. Mittwoch / Hl. Bonifatius**, Bischof, Märtyrer  
**19.00** Hl. Messe  
Ged: Simon, Anna, Otto und Quirin Pfammatter

**7. Freitag / Heiligstes Herz Jesu**  
**08.00** Hl. Messe  
Ged: Marie Schaller-Imstef

**8. Samstag / Unbeflecktes Herz Mariä**  
**15.00 Uhr Taufe von Hannes Aurelio Locher**, des Andreas und der Desirée, geb. Kuonen  
*Pfarreiopfer*  
**18.00** Vorabendmesse  
Stm: Ursula und Roland Jäggi-Pfammatter

Stm: Anton Heinen  
Ged: Olga und Franz Zeiter-Wyer  
Ged: Cölestine, Franz und Arnold Hutter, Armand Heinzmann und Meinrad Jossen

**9. 10. Sonntag im Jahreskreis**  
*Pfarreiopfer*  
**09.00** Hl. Messe

**12. Mittwoch**  
**19.00** Hl. Messe

**14. Freitag**  
**08.00** Hl. Messe  
Ged: Sophie, Berta und Cresenz Imstef

**15. Samstag / Bernhard von Aosta**, Archidiakon, Gründer des Hospiz auf dem Simplon  
*Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas*  
**18.00** Vorabendmesse  
Stm: Hermine und Hermann Hutter-Lochmatter  
Ged: für Verstorbene des Jahrgangs 1941

**16. 11. Sonntag im Jahreskreis (Flüchtlingssonntag)**  
*Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas*  
**09.00** Hl. Messe

**19. Mittwoch**  
**19.00** Abschlussmesse der FMG  
Stm: Siegfried Heinen-Gasser  
Stm: Louis Imstef  
Ged: Maya Imstef  
Ged: Lydia Truffer

**21. Freitag / Hl. Aloisius Gonzaga**, Ordensmann  
**08.00** Hl. Messe  
Messe für die Kranken unserer Pfarrei

**22. Samstag**  
*Papstkollekte / Peterspfennig*  
**18.00** Vorabendmesse  
Stm: Wilhelmine Imstef-Zeiter  
Ged: Lina Schärer-Gasser  
Ged: Erwin Wyer und Raphaela In-Albon-Wyer

### 23. 12. Sonntag im Jahreskreis

Papstkollekte / Peterspfennig  
09.00 Hl. Messe

### 26. Mittwoch

19.00 Hl. Messe  
Stm: Svenja Zeiter  
Ged: Paul Heinen

### 28. Freitag / Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer

10.00 Schulabschlussmesse

### 29. Samstag / Hl. Petrus und Paulus,

Apostel  
Pfarreiopfer  
18.00 Vorabendmesse  
Stm: Peter Ruffiner  
Stm: Albin Schnydrig-Truffer

### 30. 13. Sonntag im Jahreskreis

Pfarreiopfer  
09.00 Hl. Messe

## Auszug aus den Pfarrbüchern

### Opferangaben für April 2024

Antoniusopfer	Fr. 107.—
Pfarreiopfer	Fr. 641.15
Kerzenopfer	Fr. 628.15
Osterkerzen	Fr. 600.—
Firmopfer für Bistum	Fr. 439.50
Opfer für Familie und Berufungen	Fr. 406.75

### Backtage und Suppentag

Vom Erlös der Backtage und des Suppentages spendet die FMG den Betrag von **CHF 4000.—** an das Hospiz Oberwallis. Besten Dank allen Helfern.



## Heilige Firmung

Am 28. April 2024, spendete Bischof Jean-Marie Lovey, anlässlich des Pastoralbesuches, elf Jugendlichen das heilige Sakrament der Firmung.

Das Thema lautete «Komm Heiliger Geist, lass uns deine Wohnung sein».

Gefirmt wurden:

*Eggel Noemie, Wyer Elina, Wyer Alessia, Hutter Lenia, Jossen Sophie, Hutter Nicolas, Heinzmann Jakob, Tolic Fabio, Heldner Laurin, Matteo Wyer und Schmid Nio.*

Ein grosses Vergelt's Gott allen Einzelpersonen und Vereinen, die etwas zu dieser würdigen Feier beigetragen haben!

Wir wünschen den Gefirmten und ihren Paten Gottes Segen auf ihrem Lebensweg!





# Pfarrei St. Josef Eggerberg

## Monatskalender Juni 2024

2. So **9. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für die Auslagen der Pfarrei*  
10.30 Uhr Hl. Messe

4. Di 18.30 Hl. Messe  
Stiftmesse für Wasmer Remo  
Gedächtnis für Millius Emma  
und Werner  
Gedächtnis für Zimmermann  
Christian

9. So **10. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für die Auslagen der Pfarrei*  
10.30 Uhr Hl. Messe

11. Di **Hl. Barnabas**, Apostel  
18.30 Uhr Hl. Messe  
Gedächtnis für Millius Klaus

16. So **11. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für die Flüchtlingshilfe  
der Caritas*  
10.30 Uhr Hl. Messe

18. Di 18.30 Uhr Hl. Messe  
Gedächtnis für Zimmermann Erna  
Stiftmesse für Pfammatter Klara  
und Xaver

23. So **12. Sonntag im Jahreskreis**  
*Papstkollekte*  
10.30 Uhr Hl. Messe

25. Di 18.30 Hl. Messe  
Stiftmesse für Heynen Christian

30. So **13. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für die Auslagen der Pfarrei*  
10.30 Uhr Hl. Messe

## Juli 2024

2. Di 18.30 Hl. Messe

7. So **14. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für die Auslagen der Pfarrei*  
10.30 Uhr Hl. Messe

## Auszug aus den Pfarrbüchern

### Taufe

Am 11. Mai 2024 wurde **Henry Robert Wyer** des Kevin und der Cathrin geb. Imboden bei der Kapelle Finnen von Pfarrer Pascal Venetz getauft. Die Paten sind Jennifer Triulzi und Samuel Andenmatten.



*Wir gratulieren der Familie und wünschen Henry Gottes Segen und viel Freude!*

### Im stillen Gedenken

**Klaus Millius**  
**Geboren am**  
**31. Dezember 1961**  
**Gestorben am**  
**29. April 2024**



Wir hatten genug Zeit, um uns darauf vorzubereiten. Aber heute, mehr als eine Woche nach dem Tod von Klaus, bleibt es immer noch unvorstellbar. Beim Vorbeifahren schauen wir hinüber zum Pöstli, oder hinauf in die Fahrerkabine vom Car. Vielleicht ist er nur schnell weg. Vielleicht hat er heute frei. Vielleicht kommt er gleich wieder.

Was würde Klaus sagen, wenn er uns hier weinen sieht? Er würde wohl mit den Augen rollen, und die Stirn runzeln. Er würde etwas sagen von einer «Komeedy». Klaus wollte nie, dass es um Klaus geht.

Und heute, wo es um ihn geht, ist er nicht da. Er wollte einen Abschied im kleinen Rahmen, als wollte er uns verschonen: vor dem Aufwand, vor der Trauer. Die Feier ist deshalb nun eher klein, der Schmerz umso grösser.

Klaus kam am letzten Tag des Jahres 1961 zur Welt. Er wuchs auf in einfachen, sehr friedlichen Verhältnissen in Eggen. Muetti, Peppi und Imelda waren immer da für ihn. Der Zusammenhalt blieb ungebrochen. Ob in Eggen oder Finnu: Muetti hatte für Klaus immer Z'Abond parat. Imelda machte ihm zu Weihnachten separates Fleisch, weil er das Fondue chinoise nicht so mochte.

Beim Umbau des Elternhauses hat Klaus den Dachstuhl selber montiert. Die kommenden Generationen finden darunter Schutz vor Kälte und Nässe. Noch im vergangenen Sommer stand er in Finnu auf dem Dach der Sennerei. Wie viele Sachen hat Klaus in seinem Leben repariert, installiert, montiert. Oft waren es die Sachen von anderen. «Klaus, chaasch mer gad» – Klaus konnte immer, für alle.

Sein Handwerk als Schreiner lernte Klaus im Briger Rhonesand. Dort fiel er bereits einer jungen Frau auf. Sie arbeitete im Hotel Viktoria. Es ging aber nochmals ein paar Jahre, bis Klaus und z'Nandy sich kennenlernten. Im Restaurant Jäger in Visp, Fasnacht 1984. Klaus war als Indianer verkleidet.

Das erklärt einiges, vielleicht auch seine Vorliebe für Schlangen – und für Pferde. Nach der Hochzeit 1988 kaufte er sich Annette, seine erste Haflingerstute. Wenn man seine Pfiffe über die Weiden hörte, wusste man, dass mal wieder ein Pferd ausgebüchst war. Klaus mochte den Pferden die

vorübergehende Freiheit gönnen. Danach kamen Sie wieder zurück zu ihm, auch sie wussten, was sie an ihm hatten.

Nandy schenkte Klaus zwei Söhne. Thomas kam 1989 zur Welt, Daniel 1992. Beide haben es immer mal wieder versucht, Klaus niederzuringen. Aber sie hatten nie den Hauch einer Chance. Klaus hat die beiden immer gehänselt

– und beide immer bedingungslos unterstützt. Es machte ihn glücklich, beide mit so großartigen Frauen zu sehen. Das dritte Kind, wie er selber sagte, kaufte er sich selbst. Der Traktor sei sein Sohn, der von den dreien am wenigsten Durst habe. Die Sprüche von Klaus waren manchmal hart, aber immer herzlich.

Nach ein paar Jahren in der Selbstständigkeit wurde Klaus Carchauffeur. Und das blieb er dann auch bis zum Tag seiner Diagnose, im Dezember 2022. Dass er nicht mehr fahren durfte, hat ihn besonders getroffen. Klaus war im Fahrersessel nicht nur Fahrer. Er war auch Zuhörer, Psychologe, Tröster – man könnte sagen, Klaus war auch ein bisschen ein Seelsorger.

Das merkten auch die kleinsten Passagiere. Die Kinder mochten ihren Klausi-Mausi, weil er sie verstand – und auch, weil er sie machen liess. Sich nichts sagen lassen und immer sagen, was man gerade denkt. Klaus und die Kinder waren wie Verbündete, Blutsbrüder und -schwestern wie bei den Indianern.

Nicht nur im Car empfing Klaus seine Gäste. In den letzten Jahren wurde das Pöstli zusehends zum Rückzugsort für die Schäfer, für die Jäger, für die Wanderer, für die Arbeiter. Während der Corona-Zeit sorgte Klaus für eine soziale Insel, umgeben von Wellen der Unsicherheiten. Ein Vereinslokal für das ganze Dorf. Immer Anfang Jahr lud er die Moonshiners nach Eggen zum kulinarischen Schnapsbrennen. Der Geist der Indianer lebt im feinen Feuerwasser weiter.

Das alles passte zu Klaus, dem Vereinsmenschen, dem früheren Gemeinderat. Klaus war nie einfach nur Mitglied, sondern prägte die Vereine, wo er mitmachte. 40 Jahre bei den Eggerberger Landsknechten, 18 Jahre im Jodelklub Balfrin. Noch im letzten August organisierte er die Festwirtschaft beim Walliser Jodlertreffen, bereits gekennzeichnet von der Krankheit und Therapie. Man musste ihn abends regelrecht von der Arbeit wegzerren. Am nächsten Tag war er wieder einer der ersten.

Die Krankheit hat Klaus alles genommen, was ihn ausmachte. Seinen Arbeitsplatz, seine

Handfertigkeit, die Landwirtschaft. Seinen Humor konnte sie ihm nicht nehmen. Bis am

Schluss lachte er mit den Freunden und Weggefährten, die ihn besuchten – wenn auch nicht mehr so laut und herzhaft. Er könne jetzt dann nicht mehr sprechen, sagte er Nandy wenige Tage vor seinem Tod. 40 Jahre lang war sie an seiner Seite. Am 29. April hat er sie und uns alle verlassen. Wir hatten genug Zeit, um uns darauf vorzubereiten.

Aber es bleibt unvorstellbar.

## Heilige Erstkommunion

Am 14. April durften 4 Kinder bei strahlendem Wetter das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. Jesus meint uns alle, wenn er sagt; «komm zu mir und sei mein Freund!».

Aber an diesem Tag sind vor allem die Erstkommunionkinder gemeint. In feierlichem kleinem Kreis konnten sie zum ersten Mal das eucharistische Brot empfangen, das Kraft für unser Leben sein kann.

Wir wünschen Leonie, Stella, Aruna und Silas viel Freude auf dem weiteren Weg mit Jesus.



von links nach rechts:  
Aruna, Leonie, Silas und Stella mit Vikar Sibi.

## Gratulation

Am 19. April 2024 konnte **Esther Millius** im Martinsheim in Visp im Kreise ihrer Familie ihren **90. Geburtstag** feiern. Die Pfarrei Eggenberg gratuliert herzlich zu diesem diesem Fest und wünscht ihr weiterhin noch viele gemütliche Stunden.



Die Jubilarin Esther Millius mit Pfarreiratspräsidentin Ernestine Zimmermann und Pater Sibi.

## Kollekten im April 2024



6. Opfer für die Belange der Pfarrei	Fr. 37.20
14. Opfer für die Belange der Pfarrei	Fr. 142.90
21. für Familien und Berufung	Fr. 44.50
28. für das Bistum Sitten Firmung	Fr. 218.60
<b>Kerzen und Spenden</b>	
Kerzen in der Pfarrkirche	Fr. 468.60
Kerzen mit Twint in der Kappelle Eggen	Fr. 12.—
Kerzen mit Twint in der Kappelle Finnen	Fr. 5.—

## Heilige Firmung

«Connected» bedeutet verbunden, vernetzt sein. Wir verbinden uns jeden Tag mit verschiedenen Menschen und Geräten.

In der Firmvorbereitung haben die Firmlinge gesehen, dass wir auch mit Gott «connected» sein können. Mehr noch, auch wenn wir diese Verbindung nicht immer aktiv pflegen, läuft sie doch im Hintergrund immer weiter. Gott ist nicht online und doch immer mit uns im Heiligen Geist verbunden.

So konnten am 29. April 2024, anlässlich des Pastoralbesuches sechs junge Menschen, durch die Hand von Bischof Jean-Marie Lovey, das Sakrament der Firmung empfangen.

Ein grosses Vergelt's Gott allen Einzelpersonen und Vereinen, die etwas zu dieser würdigen Feier beigetragen haben!



von links nach rechts:

Elia, Lionel, Julia, Anina, Janic, Noe  
Pfarrer Venetz, Generalvikar Richard Lehner, Bischof Jean-Marie Lovey, Vikar Sibi  
und Vikar James.

## Wissenswertes Adressen

<b>Heim</b>	<b>Heimseelsorger</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefonnummer</b>
Martinsheim, Visp	Pfarrer German Burgener	Gewerbestrasse 7	027 948 36 00
Paulusheim, Visp	Jan Andreas, Spiritual	Paulusheimstrasse 3	027 947 00 99
			027 922 96 43
Santa Rita, Ried-Brig	Pfarrer Rolf Kalbermatter	Alti Gassa 40	027 922 25 00
<b>Spitalzentrum Oberwallis</b>			027 604 33 33
Spitalseelsorgee-mail: <a href="mailto:spitalseelsorge.visp@hopitalvs.ch">spitalseelsorge.visp@hopitalvs.ch</a>			027 604 28 72
Chantal Perren			
Manuela Fux			
Caroline Imboden			
Ruth Kuonen			
<b>Bildungshaus St. Jodern</b>		<a href="http://www.stjodern.ch">www.stjodern.ch</a>	027 946 74 74
<b>Jugendkulturhaus Visp</b>		<a href="http://www.jastow.ch/visp">www.jastow.ch/visp</a>	<a href="mailto:visp@jastow.ch">visp@jastow.ch</a>
<b>Wohnheim Fux campagna</b>		<a href="http://www.fuxcampagna.ch">www.fuxcampagna.ch</a>	027 948 04 00
<b>Schulen</b>			
Schuldirektion der Primar- und Regionalschule		Otto Imsand	027 948 99 72
Musikdirektor		Johannes Diederer	079 443 47 92
<b>Beratungsstellen</b>			
<b>Kantonale Dienststelle für die Jugend</b>		Pflanzettastrasse 9	
<b>Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen (ZET)</b>			027 606 98 90
<b>Amt für Kinderschutz (AKS),</b>			027 606 99 10
<b>Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie (PZO)</b>			027 604 36 50
Heilpädagogischer Dienst – Verein «MitMänsch» Oberwallis			027 945 15 11
<a href="mailto:info@mitmaensch.ch">info@mitmaensch.ch</a>		<a href="http://www.mitmaensch.ch">www.mitmaensch.ch</a>	
<b>Beratung für häusliche Gewalt</b>		( <a href="mailto:info@unterschluopf.ch">info@unterschluopf.ch</a> )	079 628 87 80
<b>Pro Senectute Visp und Sekretariat Oberwallis</b>		(Beratungsstelle)	027 948 48 50
<b>SMZ Oberwallis, Sozialdienst Visp</b>			027 922 30 20
<b>Die Dargebotene Hand (Telefonseelsorge)</b>			143



AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



## Adressen und Telefon des Seelsorgeteams Seelsorgeregion Visp

Pascal Venetz, Pfarrer	e-mail: venetz.p@bluewin.ch	027 945 17 75
James Kachappilly, Vikar	e-mail: jkachappilly@bluewin.ch	027 946 34 60
Pater Sibi, Vikar	e-mail: sibycst@gmail.com	027 945 17 76
Michael Imboden, Pastoralassistent	e-mail: imboden.michael@bluewin.ch	027 945 17 78

## Weitere Adressen

<b>Pfarrei Visp</b>	PostFinance Pfarrei Visp CH36 0900 0000 1900 1619 3	
<b>Sakristane:</b>	Tobias Wirthner	t.wirthner@gmail.com 079 409 17 01
	Esther Weyermann	esther.weyermann@hotmail.com 079 583 18 46
	Terezija Furrer	furrer.teresa@bluewin.ch 079 360 52 08
<b>Pfarreiratspräsident:</b>	Wolfgang Wenger	jawowenger@bluewin.ch 027 946 39 54
<b>Sekretariat:</b>	Edeltrud Meichtry	sekretariat@pfarrei-visp.ch 027 945 17 77
<b>Öffnungszeiten:</b>	Montag und Donnerstag:	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
	Montag, Dienstag und Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Homepage:</b>	<a href="http://www.pfarreivisp.ch">www.pfarreivisp.ch</a>	
<b>Pfarrei Lalden</b>	PostFinance Pfarrei Lalden CH47 0900 0000 1900 8826 0	
<b>Sakristanin:</b>	Carmen Wyer	079 436 50 52
<b>Pfarreiratspräsidentin:</b>	Andrea Hutter	andrea.hutter40@gmail.com 078 804 57 96
<b>Pfarrblattverantwortliche:</b>	Hannelore Wyer	pfarrblatt.lalden@gmail.com 079 690 58 18
<b>Pfarrei Eggerberg</b>	CH64 8080 8009 0762 35602 c/o Raiffeisenbank - Region Visp	
<b>Sakristanin:</b>	Florentine Abgottspön	027 946 33 80 078 675 53 08
<b>Pfarreiratspräsidentin:</b>	Ernestine Zimmermann	079 764 09 49
	ernestine.zimmermann@bluewin.ch	
<b>Pfarrblattverantwortliche:</b>	Katja In-Albon	katja.in-albon@bluewin.ch

Adressänderungen und Pfarrblattbestellungen sind an das Sekretariat, bzw. an die Pfarrblattverantwortlichen zu richten

**Abonnement: jährlich Fr. 30.–**

Juni 2024  
Erscheint monatlich  
99. Jahrgang Nr. 6



Gestaltung und Druck des Pfarrblattes:  
Augustinuswerk,  
Postfach 51, 1890 Saint-Maurice  
Umschlagseite: Fotos Peter Salzmann